

chen Pfister der hayligenn schriefft doctor probste vnd dem conuent des closters zu s. Thomas alhie zu Leybtzig an aynem vnd vnsern lieben getrawen dem rathe auch alhie anders tayls der acht ecker halben hinder Claußen Fuchs vnd andern forwergen vnd gertten kegenn s. Johannes vber nach der stadt werthts gelegen aus dem das der gnantte probst dyeselbigenn ecker inn zewelff tayl vnd gerthen kegenn etzlichen zeynsen vnnnd froenen getaylt vnnnd vorerbett, das ihme der rath nicht eynrewhmen wollen, irrung vnd zewyspaldt entstanden, so habenn wir sie derselbigenn volgenger weyse entschaydenn vnd vortragenn, das bemelter probst vnd conuent die bestimpften acht ecker mit lehenn gerichtenn zeynsen vnd aller anderer irer gerechtigkeit, so der probst vnd conuent von alters her darauff vnd an gehabet, dem gedachtenn rathe zew Leybtzig vnnnd irenn nachkommen eines rechtenn ewigenn erblichenn kauffs vorkaufft vnnnd zugestellet vnnnd yhne die vor vier hundert gulden Reynisch inn muntze an zeynßgroschenn gegeben, dye yhn der rath bar vber betzalt vnnnd sie derselbigenn vor vns queydt ledigk vnd loß gesagtt, vnnnd dar kegenn solche ecker sampt aller gerechtigkeit, so sie darinne gehabtt, gantzlichenn abgestandenn vnnnd dem rathe zu Leybtzig eyngerewhmet vnnnd vbergebenn habenn. Vnd sollenn also hirmit bayderseyts dieser irer irrung vnd geprechenn allenthalbenn vortragenn sein vnnnd pleyben, darauff wir auch solchenn kauff vnd eynrewhmung bestimpfter ecker gnedigklichenn bestettigt vnd confirmirt habenn etc. Zu vrkunde mitt vnserm anhangendem insiegil besiegelt vnnnd gebenn zu Leybtzig montags nach Agapiti —.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel des Herzogs an einem Pergamentstreifen.

No. 427. 1529. 3. Nov.

*Johannes Spiegel zu Leipzig verkauft auf dem Vorwerke Zschortau in der Pflege Delitzsch 15 Rhein. Gulden für 300 Rhein. Gulden an Mag. Caspar Borner vom Haine, Besitzer des Altars Cosmä und Damiani in der Katharinencapelle unter Vorbehalt des Wiederkaufs. Geben mittwoch — nach Allerheiligen.*

Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 428. 1529. 9. Dec.

*Christoph Blasbalgk und Madalena seine Mutter verkaufen an das Kloster einen Werder in der Pleisse bei Connewitz.*

Ich Christoff Blasbalgk sampt der erbarenn thugensamenn frauen Madalena Blasbalgkin meyner mutter vnd meyner bruder bekennen —, das wir — ein werder, grundt vnd bodim, welches dy Pleisse von vnserm guthe Lesnigk<sup>a)</sup> an dem Apicz bey Kunwicz gesaczt, dem erwidigen achbarnn vnd hochgelertten hernn Vlrichenn Pfister doctor probst vnd dem capittel vnd closter czw s. Thomas alhir czw Leip-

a) Lössnig. Par. Markklesberg.